Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 49

Artikel: Ian und der Löwe
Autor: Gerber, Ernst P.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-510699

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GENERAL SUTTER KIRSCH

erhältlich in allen guten Fachgeschäften
Produzent: Hans Nebiker AG, 4450 Sissach
Telefon 061 · 98 15 11

Die Sportglosse:

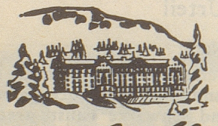
Zuschauer sind auch nur Menschen . . .

Man weiß, wie gut unsere alpinen Skiläufer nicht nur physisch, sondern auch psychisch vorbereitet werden. Spezielle Seelenhygieniker setzen ihnen vor dem Start die in der Vorbereitung ausgerissenen Nerven einzeln wieder ein, regulieren ihren Adrenalin-Zufluß und bestimmen den Rhythmus ihrer Blasbälge. Und dann – nichts wie los, zielwärts die Schneeröhre hinab, Volk und Heimat zu Ehren!

Apropos Volk – sollte nicht auch das Publikum vor dem Bildschirm, am Radio und hinter dem «Sport» auf Gelassenheit und souveränes Ertragen schweizerischer Siege und Niederlagen trainiert werden? Wer bewahrt uns denn vor einem Herzinfarkt, wenn der Russi und der Thoeny eine Millionstel-Sekunde auseinanderliegen, wer richtet uns wieder auf, wenn die Landeskatastrophe perfekt ist und der Italiener die Millionstel-Sekunde schneller ist als der Schweizer? Klafft da nicht eine empfindliche Marktlücke für Psychiater und Entspannungskünstler?

Die Frage stellen, heißt sie bejahen. Und sie bejahen, heißt handeln! Unsere Massenmedien sind angehalten, sofort versiertes Schreiber- und Sprecherpersonal zu engagieren; Krankenschwestern mit Ratschlägen für Erste Hilfe bei Bildschirm-Kollapsen infolge unerwarteter Siege oder Niederlagen von helvetischen Sportgrößen! Verfasser dicker Bücher über die Kunst des Entspannens. Philosophen, die dem Publikum entweder den Chauvinismus ausreden oder ihm die Nichtigkeit von Sekundenbruchteilen plausibel machen! Für manchen Zuschauer sollten jeweils auch Filme von Armee-Defilees, Schallplatten mit Marschmusik oder August-Leitartikel, Genre vierziger Jahre, bereitgestellt werden. Siegen dann der Tresch, der Russi oder der Jakober, so heben solche Produktionen die Stimmung, verlieren sie, so erinnert das patriotische Feuerwerk an unsere Ueberlegenheit in anderen Bereichen! Und wenn alles nichts hilft, ist vielleicht Roger Bonvin noch so froh, sich dem Schweizer Volk als gütiger Bundesrat in Erinnerung zu rufen und ihm als Skifachmann Trost zu spenden!

Denn es geht nicht länger an, die bedauernswerten Opfer des modernen Zuschausportes ihrem Schicksal zu überlassen! *Captain*



Chantarella House
St. Moritz
Das Haus an der Sonne
Der ideale Winteraufenthalt für Skifahrer und Nichtskifahrer in einem ruhigen und gepflegten Erstklaßhotel
Im Januar und März ermäßigte Preise
Saison bis nach Ostern
Direktion: Max Maurer Tel. (082) 2 11 85

Abonnieren Sie den Nebelspalter

Reines Naturpräparat gegen Arterienverkalkung, Zirkulationsstörungen

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Ian und der Löwe

In dem Land, wo Cecil Rhodes
einst als Herr sich aufgezäumt
und in königlichen Diensten
von dem weißen Reich geträumt,
zwischen Gold und Diamanten
hält sich fest der starre Ian,
um zu retten, was vor achtzig
Jahren hoffnungsvoll begann.

Werdet niemals, helle Brüder,
vor den schwarzen Scharen bleich,
denn das weiße Hirngewinde
schuf schon manches Weltenreich;
knurrt am Ufer des Sambesi
auch Britanniens Löwe laut,
unser Ian hat ihm schon öfters
furchtlos in das Maul geschaut.

Dieser Löwe aus Britannien
tut bloß wie ein Löwe tut,
und das macht sich, weil in Büchern
so beschrieben, eben gut.
Großer Ian, wirf du dem Tierchen
ruhig dein Versprechen hin,
gläubig läßt es dich auf deinem
Pfad der weißen Herrschaft ziehn. *Ernst P. Gerber*